

Projektabschluss

Status **ok**

CMI/Gever Nummer 2014-185

Investitionsnummer¹

60600 503217

Strassen
Wasserwerk
Abwasser

Titel

Mü Kanalisation Hohrain

Kurzer Beschrieb

Ersatz der Abwasserleitung mit gleichzeitiger Realisierung des Trennsystems

Ressort beantragt Projekt
zu schliessen per:

31.12.2018

Kostenübersicht:

Budget 2018

Strassen
Wasserwerk
90'000.00 Abwasser

Nachtragskredit

Verpflichtungskredit brutto

Strassen
Wasserwerk
90'000.00 Abwasser

Zusatzkredit

Gesamtkosten bei
Abschluss

Strassen
Wasserwerk
79'035.73 Abwasser

Kostenüberschreitung (+)/

Kostenunterschreitung (-)

0.00 Strassen
0.00 Wasserwerk
-10'964.27 Abwasser

Nachtrags-/ Zusatzkredit oder Kreditüberschreitung einholen

☐

Grundsätzlich sollte nach Feststellung eines höheren Investitionsbedarf während des Jahres ein Nach- oder Zusatzkredit eingeholt werden. Sollte eine Kreditüberschreitung eintreten, muss im Rahmen der Jahresrechnung ein Nachtrags- bzw. Zusatzkredit oder Kreditüberschreitung beantragt werden (durch Finanzen beim Jahresabschluss, Begründung durch zuständiges Ressort mittels dieser Vorlage). Kreditüberschreitungen sind vorallem bei gesetzlich gebundenen Ausgaben möglich. Gesetzlich gebundene Ausgaben sind im **ob**, **wie** und **wann** vorgegeben und nicht durch die Gemeinde beeinflussbar.

Datum / Visum

14.3.19 J. Thömmel

¹ Investitionsnummer betrifft die Kontonummer inkl. Kostenstelle



Protokollauszug Gemeinderat

15. Sitzung vom 30. August 2017 Traktandum 20 C Geschäfte allgemein

2014-185 Sanierung Abwasser Hohrain Mühlehorn Neue Schmutz- und Meteorwasserleitung im Ruobstein; Genehmigung Verpflichtungskredit und Arbeitsvergabe

Ausgangslage

Die vorhandene Mischwasserleitung im Ruobstein, Gebiet Hohrain, Mühlehorn, welche in sehr steilem Gelände verläuft, muss aus Kapazitätsgründen ersetzt werden. Ausserdem soll parallel eine neue Meteorwasserleitung erstellt werden. Gemäss GEP Mühlehorn vom Jahr 2004 ist im Gebiet Hohrain zwar kein Trennsystem vorgesehen, jedoch ist oberhalb des Bauvorhabens bereits das Trennsystem erstellt worden und in der unterhalb liegenden Ruobsteinstrasse ist das Trennsystem auch schon länger vorhanden. Damit kann eine wichtige Lücke in diesem Gebiet geschlossen werden.

Der Auslöser für das Projekt ist das Neubauvorhaben der zwei Terrassenhäuser oberhalb der Kerenzerbergstrasse (BG 2014308), das vom Gemeinderat am 25.06.2015 bewilligt wurde.

Projektbeschreibung

Es wird damit gerechnet, dass in geringer Tiefe Fels ansteht. Daher sind die Leitungen hochliegend eingeplant. Das kann zu Konflikten mit bestehenden Werkleitungen (Wasser, EW, Swisscom) führen. Es sind daher Sondagen vorgesehen. Die Leitungen werden in Kunststoff ausgeführt (Misch- und Meteorwasser PP Ø 200mm) und mit Betonkies umhüllt (Stärke min. 10cm). Die Kontrollschächte werden mit Betonfertigteilen erstellt. Das Abwasser muss in der Bauphase provisorisch umgeleitet werden. Die Leitungen oberhalb der Schächte KS C20.1.2 und KS M3 werden privat finanziert.

Arbeitsvergabe

Die Baumeisterarbeiten für den Ersatz der Mischabwasserleitung und den Neubau der Meteorabwasserleitung wurden im Einladungsverfahren ausgeschrieben. Das Verfahren wurde von den Marty Ingenieure AG, Ziegelbrücke, durchgeführt.

Offerten Baumeisterarbeiten

Drei Offerten wurden fristgerecht eingereicht und auf deren Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. Die Firma Marti AG, Matt, hat aufgrund der Auslastung ein Absageschreiben gesendet.

Unternehmer	Offertsumme brutto, in CHF	Rabatt [%]	Skonto [%]	Offertsumme netto inkl. MwSt. in CHF	Differenz [%]
Linth STZ AG	69'555.90	5	2	69'937.05	100.00
E. Kamm AG	68'065.00	0	0	73'510.20	105.11
Trümpi AG	79'297.35	6	2	78'892.60	112.81
Marti AG	Absageschreiben vom 25. Juli 2017				

Die Marty Ingenieure AG empfiehlt der Gemeinde Glarus Nord, die Baumeisterarbeiten für den Neubau der Schmutz- und Meteorwasserleitung im Ruobstein an die Firma Linth STZ, Schwanden zu einem Betrag von CHF 69'937.05 (netto inkl. MwSt.) zu vergeben.

Materielles und gesetzliche Grundlagen

Submissionsgesetz des Kantons Glarus vom 04.05.1997 (GS II G/2/1, Stand vom 01.07.2009)

Finanzielle Auswirkungen und Angaben zur Finanzierung

Im Investitionsbudget 2017 wurden CHF 90'000.00 (Konto 60600/503217) eingestellt und von der Gemeindeversammlung genehmigt. Die Gesamtkosten für das Projekt setzen sich aus den Kosten für den Baumeister von CHF 70'000 sowie den Kosten für den Projektverfasser inkl. Bauleitung (Marty Ing. AG) und den verwaltungsinternen Aufwendungen von insgesamt CHF 20'000 zusammen.

Ergebnisse Mitberichte

keine

Antrag/Anträge

1. Der Verpflichtungskredit für die neue Schmutz- und Meteorwasserleitung im Ruobstein in der Höhe von CHF 90'000, zulasten Konto 60600/503217, sei zu genehmigen.
2. Die Baumeisterarbeiten seien der Bauunternehmung Linth STZ AG, Schwanden, zum Preis von CHF 69'937.05 netto inkl. MwSt. zu vergeben.
3. Der Bereich Bau und Umwelt sei mit dem Vollzug zu beauftragen.
4. Kommunikation an Medien: Ja, aber erst nach dem 30.08.2017 (14 Tage nach GR-Sitzung)

Erwägungen

Der RL Liegenschaften fragt nach, ob die Baumeisterarbeiten auch die Verlegung der Leitungen beinhaltet. Dies kann der RL Bau und Umwelt sogleich bestätigen.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Dem Antrag des Ressort Bau und Umwelt wird entsprochen.
2. Der Verpflichtungskredit für die neue Schmutz- und Meteorwasserleitung im Ruobstein in der Höhe von CHF 90'000, zulasten Konto 60600/503217, wird genehmigt.
3. Die Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Linth STZ AG, Schwanden, zum Preis von CHF 69'937.05 netto inkl. MwSt. vergeben.
4. Der Bereich Bau und Umwelt wird mit dem Vollzug beauftragt.
5. Kommunikation an Medien: Ja, aber erst nach dem 30.08.2017 (14 Tage nach GR-Sitzung)
6. Mitteilungen durch Protokollauszug an:
 - a) GEVER SB
 - b) Akten: Registratur-Nr. 23.03.04 Einzelne Leitungen und quartierweise Erschliessungen in eD alph

Glarus Nord, 13.09.2017

GEMEINDERAT GLARUS NORD



Martin Laupper
Gemeindepräsident



Bruno Marti
Gemeindeschreiber Stv.